

Biresin® G33 EP-Gießharz, hochabriebfest

Anwendungsbereiche

- zum Einbetten hochabriebfester Führungen,
- für Ziehwerkzeuge, Fallhammer-Matrizen, Hydroform- und Gummikissen-Werkzeuge zur Blechumformung
- Tuschie- und Kopiermodelle
- Formaufnahmen für Vorrichtungen und Werkzeuge
- Gießen von Schnittstempelführungen und Stempelhalterungen

Produktvorteile

- sehr gut fließfähig
- sehr gute Entlüftung
- sehr hart und hochabriebfest
- sehr schwundarm
- sehr hohe Kantenstabilität und Druckfestigkeit
- im offenen Guß bis 25 mm Gießdicke möglich

Beschreibung

- Basis 2K-EP-System
- Komponente A **Biresin® G33**, Epoxidharz, schwarz
- Komponente B **Biresin® S15**, Amin, bernsteinfarben

Verarbeitungsdaten		Komponente A	Komponente B
Einzelkomponenten		Biresin® G33	Biresin® S15
Viskosität, 25°C	mPa.s	~ 15.500	~ 50
Dichte	g/ml	1,93	0,99
Mischungsverhältnis A : B	in Gewichtsteilen	100	6
		Mischung	
Mischviskosität, 25°C	mPa.s	~ 6.000	
Topfzeit, 500 g, RT	min	45 - 60	
Entformzeit, RT	h	16	

Physikalische Daten (ca. Werte)

Biresin® G33 (A) mit Komponente B		Biresin® S15
Dichte	ISO 1183 g/cm³	1,87
Shore-Härte	ISO 868 -	D 90
E-Modul	ISO 178 MPa	9.800 / 7.800*
Biegefestigkeit	ISO 178 MPa	88
Druckfestigkeit	ISO 604 MPa	120
Schlagzähigkeit	ISO 179 kJ/m²	8 / 10*
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B °C	60 / 95*
Lineare Schwindung	intern %	0,05

* Werte nach Temperung 2 h / 80°C

Verpackung

Arbeitspackungen **Biresin® G33 AB Pack** 1 x 5,8 kg netto Komponente A und 1 x 0,35 kg netto Komponente B im Karton

Verarbeitung

- Die Material-, Verarbeitungs- und Formentemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung muß die Komponente A sorgfältig homogenisiert werden.
- Es ist besonders darauf zu achten, dass eine gründliche, möglichst blasenfreie Mischung der Komponenten erfolgt.
- Danach sind die Mischungen, an der tiefsten Stelle beginnend, mit geeigneter Gießtechnik in die sorgfältig mit Trennmitteln (z. B. Sika® Trennmittel 810 oder 815 Quick bzw. Sika® Pasty-Wax-818, nähere Angaben siehe jeweilige Produktdatenblätter) vorbehandelten Formen zu gießen.
- Zur Reinigung der ausgehärteten Formstoffe von Wachsresten sollten nur möglichst umweltfreundliche Wachslöser, wie z. B. Sika® Reinigungsmittel 5, verwendet werden. Bei der Anwendung von anderen Reinigern ist zuvor deren Verträglichkeit mit dem Harz zu testen.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisierte Komponenten sind durch vorsichtiges, möglichst kurzzeitiges Erwärmen auf max. 70°C zu entkristallisieren und vor der Verarbeitung wieder auf Raumtemperatur abzukühlen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Informationen zum sicheren Umgang von chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de. Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen! Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stellen wir Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter 7510 „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ und 7511 „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH

Niederlassung Bad Urach

Stuttgarter Str. 139

D - 72574 Bad Urach

Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492

Fax: +49 (0) 7125 940 401

Email: tooling@de.sika.com

Internet: www.sika.de

